

## *Bruner Generalanzeiger 16.11.307 n.d.P*

*Aufgrund der auffällig geringen Kontrollen von Xenoi an den Landesgrenzen der Freien Silbermark und den Unruhen in Pallyndina sahen sich die Angehörigen des Bruner Generalanzeigers veranlasst nachzufragen. War es nicht gerade die Aufgabe der Drachen- und Dämonenregulierungsbehörde, nach möglicherweise gefährlichen Individuen unter diesen Arten zu suchen und die Ungefährlichkeit der Anderen festzustellen? Erste Untersuchungen ergaben viel eher, dass die Behörde zwar ihr Gewicht auf die Westgrenzen verlagerte, aber gewichtiger Händler und Bewohner aus Dunkelwald anhielt und befragte; selbst wenn sie Mensch oder Ork waren.*

*Mit diesem Wissen wanden wir uns direkt an die Behörde der Guldunen Kirche. Diese bestätigte das Vorgehen an den Grenzen und verweis auf die ersten Ergebnisse der noch jungen Behörde. So wurden Xenoi und magiebegabte Gladiier eingehend befragt und als durchschnittliches Risiko eingestuft. Zu Personen dieser Kategorie zählen ebenfalls Orks, Oger, Trolle, Zwerge sowie Menschen, Gnome und Elfen mit geschulten Waffen- oder Magiekenntnissen und viele weitere Personengruppen. Xenoi befinden sich zu Großen teilen auch in dieser Risikogruppe. Dennoch wurden die Mitarbeiter der Behörde darauf geschult Xenoi risikobehafteter Gruppen aus der Masse zu erkennen und zu befragen. Da jedoch diese Zahl schwindend gering ist, sind weit weniger Kontrollen nötig.*

*Andero sieht es dagegen bei den Bewohnern von Dunkelwald aus, wobei hier noch einmal darauf verwiesen sei, dass der Dunkelwalder an sich nicht in einer erhöhten Risikogruppe steht, sondern lediglich der von Illithiden beherrschte Dunkelwalder. Da es jedoch noch keine zuverlässige Methode gibt, einen*

fremdbeherrschten Dunkelwälder von einen freien Dunkelwälder zu unterscheiden, muss auf eine aufwendige Befragung zurückgegriffen werden. Dennoch kann der freie silbermärkische Bürger beruhigt sein. Noch hat es keiner dieser Illithiden gewagt seine Marionetten gegen unser Land zu schicken.

Auf Anfrage wurde uns der Grund für den Verdacht bekannt gegeben. So gab es bereits vor Monden Berichte über Illithiden im Kernland von Dunkelwald. Dazu verebbte der Kreuzzug gegen die Gedankenschinder in einem zähen Stillstand des Vormarsches, ohne dass es offensichtliche Gründe dafür gab. So ist eine Infiltrierung des dunkelwäldichen Keeres nicht auszuschließen.

Dennoch besteht keine Gefahr für mammongetreue Händler in Dunkelwald. Auch ist kein Fall bekannt, wo es zu einem Angriff auf Mammoniten innerhalb von Dunkelwald kam. Händler, welche trotz dieser zuversichtlichen Worte mehr Schutz wünschen, können in den Häusern der Arkanen Gilde für Magie und Alchemie zu Brun und Kangstadt, in den Kauf von geweihten Schutztalismanen investieren, welche gegen die Übergriffe von Illithiden schützen.